

Abschließender Beschluss für ein Änderungsverfahren des RFNP

33 OB: Zeche Sterkrade

Verfahrensbegleitender Ausschuss RFNP
31.01.2020

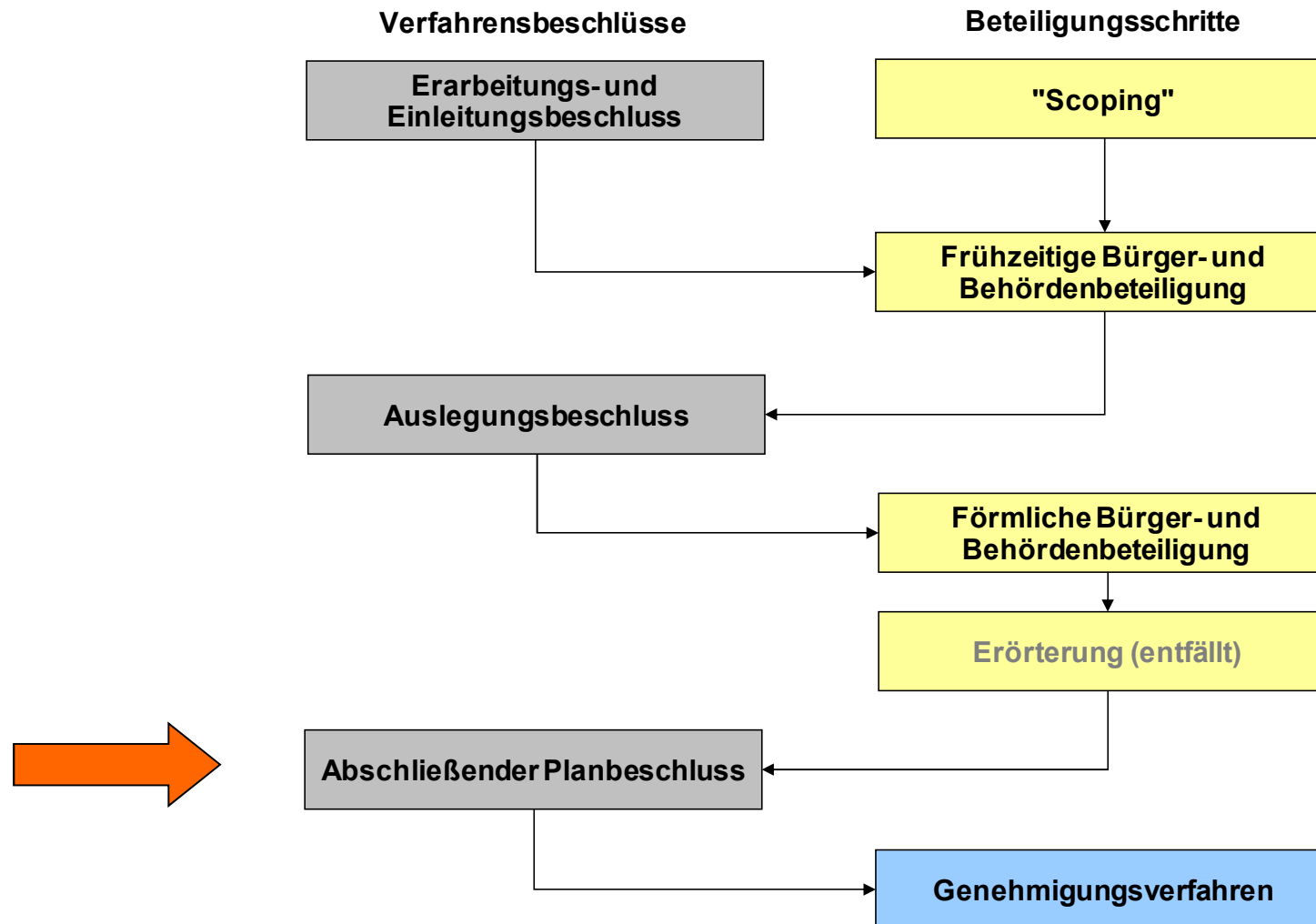
Beschlussinhalt:

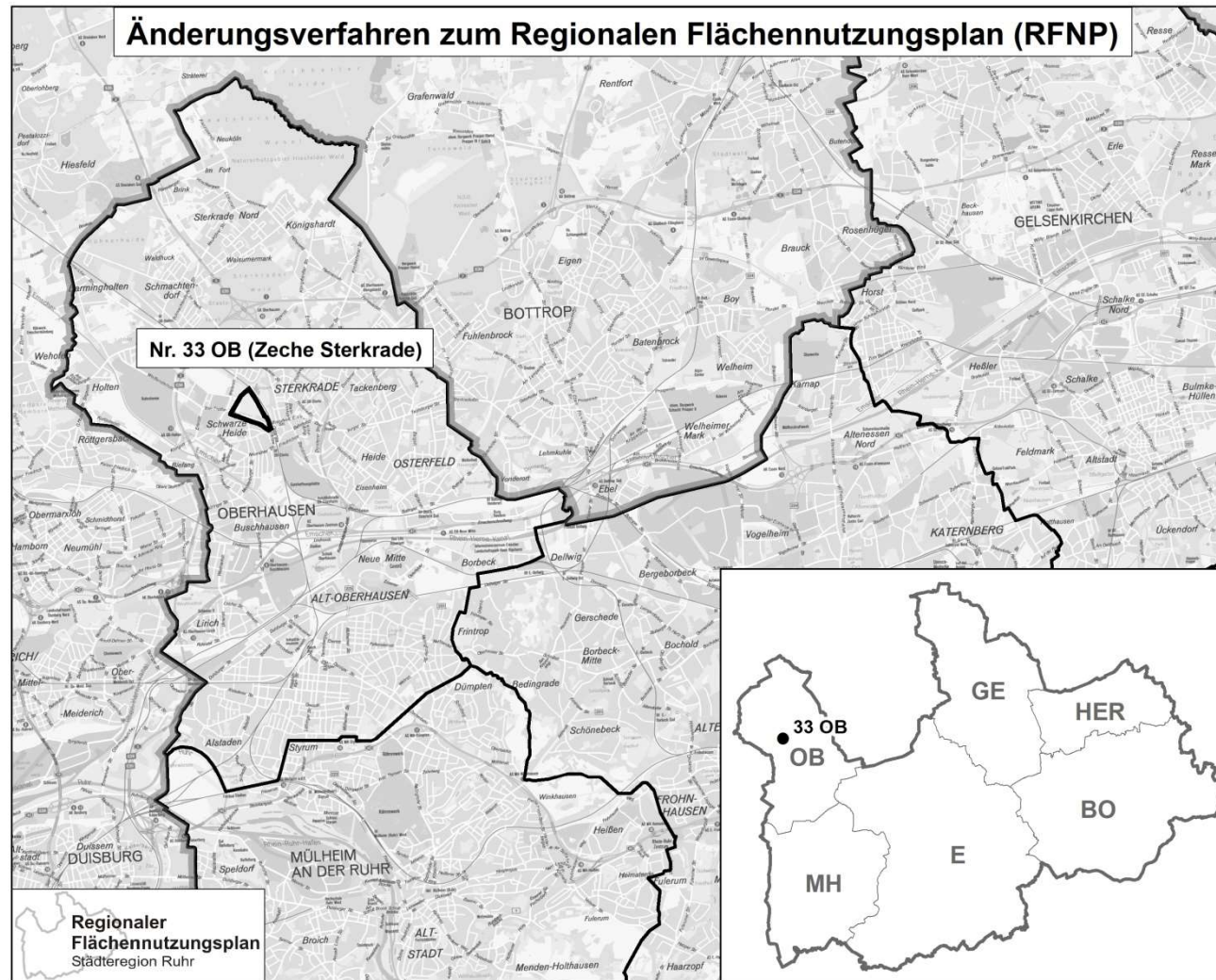
- Beschluss der Planänderung nach vorangegangener Prüfung und Entscheidung über die im Verfahren abgegebenen Stellungnahmen

Planunterlagen zu dem Verfahren:

- Änderungsplan
- Begründung
- Umweltbericht
- Synoptische Darstellungen der in den Beteiligungsverfahren vorgebrachten Anregungen und der Stellungnahmen der Verwaltung dazu
 - Frühzeitige Träger- und Bürgerbeteiligung
 - Förmliche Behörden- und Bürgerbeteiligung

Verfahrensablauf

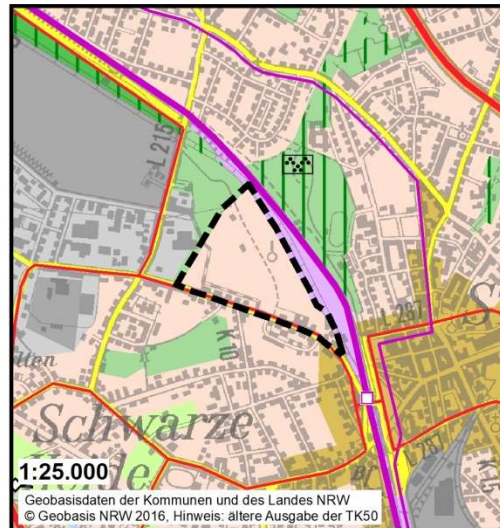




Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 33 OB (Zeche Sterkrade)



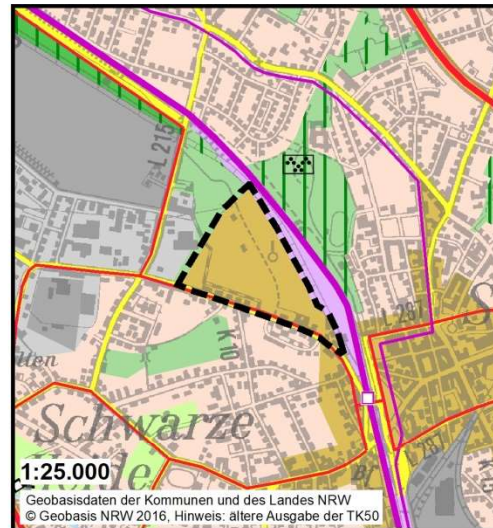
Plankarte Alt:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB

Wohnbauflächen

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

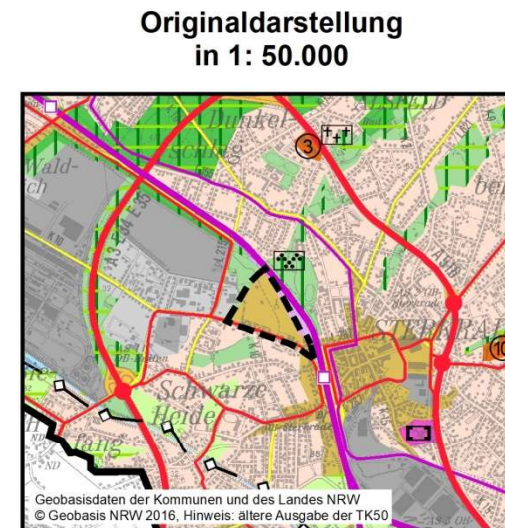
Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)



Plankarte Neu:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB

Gemischte Bauflächen



Originaldarstellung in 1: 50.000

gemäß Anlage zu § 3 Abs.1 der Planverordnung

Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)



Geltungsbereich

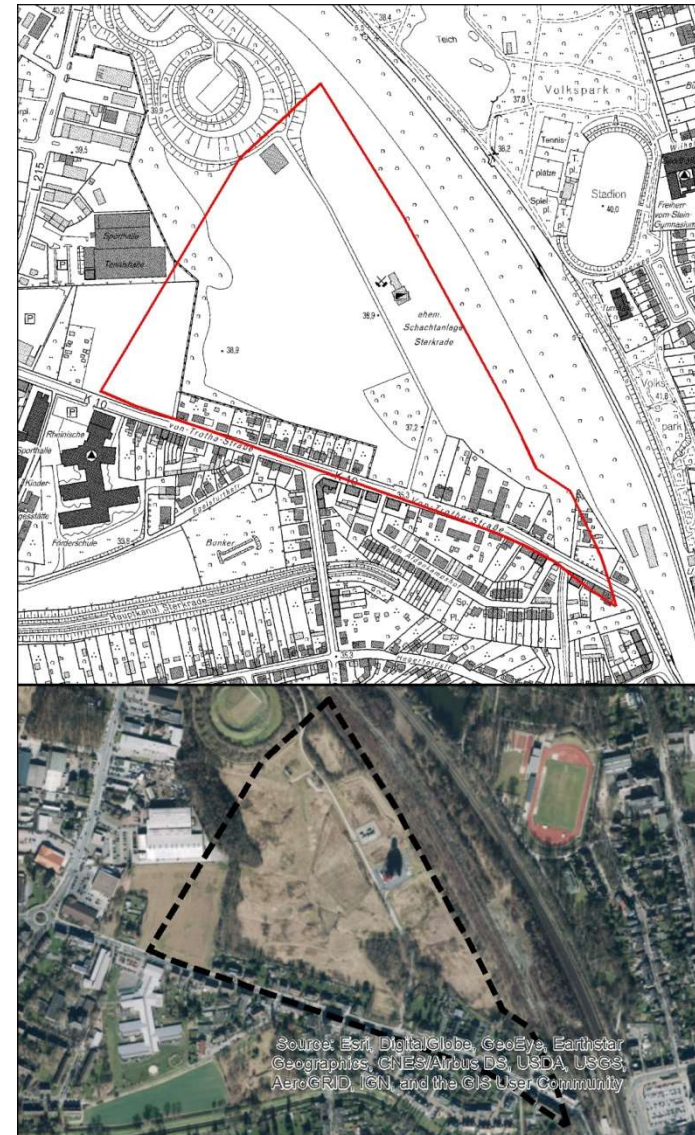


Geltungsbereich

Stand: November 2019

- Änderungsbereich umfasst ca. 18,0 ha. Es handelt sich um den Standort der ehemaligen Zeche Sterkrade.
- Entwicklungsziel: Mischnutzung aus durchgrüntem Gewerbegebiet und wohnbaulicher Nutzung (M/ASB)
- Darstellung im RFNP derzeit als Wohnbaufläche/Allgemeiner Siedlungsbereich (W/ASB)


 Erfordernis der RFNP-Änderung
 (auf der Ebene der Bauleitplanung)



Bisheriges Verfahren

- Erarbeitungsbeschluss (Vorberatung im vbA: 10.11.2017)
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange / „Scoping“: 26. März bis 26. April 2018
- Auslegungsbeschluss (Vorberatung im vbA: 10.05.2019)
- Förmliche Beteiligung und Öffentliche Auslegung:
02. Sept. bis 02. Okt. 2019

Änderung gegenüber Entwurf

- Keine; inhaltliche Anpassungen in Begründung und Umweltsteckbrief

Wesentliche Stellungnahmen

- NABU: ergänzende Aussagen zu ökologischen Ausgleichsmaßnahmen, Freiflächenanteile im RFNP ausdifferenzieren
- IHK zu Essen: Hinweis auf ggfs. berücksichtigungspflichtige Betriebe (SEVESO III)

Konsequenz

- Keine Änderung der Planung gegenüber Entwurf

- **Abschließender Beschluss (Aufstellungs-/ Feststellungsbeschluss)**
kommunale Gremien: 1. Quartal 2020
- **Genehmigungsverfahren** bei der Landesplanungsbehörde:
ab 2. Quartal 2020 (Genehmigungsfrist: max. 3 Monate)
- **Rechtswirksamkeit** durch Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW sowie durch ortsübliche Bekanntmachung
ab 3. Quartal 2020

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!